

IHR GESUNDHEITSAMT INFORMIERT

SKABIES-AUSBRUCH IN GEMEINSCHAFTSEINRICHTUNGEN

Beispiele einer medikamentösen Behandlung bei Skabies

Infectoscab – Topische (äußerliche) Anwendung:

- Infectoscab = Permethrin Creme – wirkt skabizid u. ovozid (Milben abtötend und Eier abtötend)
- Es empfiehlt sich laut AWMF Leitlinie, vor der Behandlung der betroffenen Person die Nägel zu kürzen, ein Ganzkörperbad zu nehmen (oder duschen) und das Antiskabiosum erst nach trocknen der Haut und Erlangung der normalen Körpertemperatur, also nach 60 Minuten, anzuwenden. Zwingend erforderlich ist ein Bad vor der Behandlung nicht, aber v.a. bei einer ausgedehnten oder mit schuppender Hautentzündung einhergehenden Skabies hilfreich, da nach Entfernung der Schuppen das lokale Antiskabiosum besser wirken kann. (Genauer Ablauf der Therapie ist immer mit dem zuständigen Arzt abzuklären).
- Die Lokaltherapie sollte zusammen mit einer zweiten Person durchgeführt werden, damit alle Körperstellen erreicht werden.
- Persönliche Schutzkleidung tragen und vor Verlassen des Zimmers entsorgen.

Wiederholung der Behandlung betroffener Personen nach 7–10 Tage, um ein Therapieversagen zu verhindern.

Driponin (Tabletten)

- Driponin = Wirkstoff Ivermectin (Tabletten) (wirkt nur akarizid = gegen Milben, aber nicht Eier abtötend = ovozid).
- **Nahrungskarenzzeit beachten:** Tabletteneinnahme auf nüchternen Magen, d. h. im Abstand von 2 Stunden vor und 2 Stunden nach der Einnahme sollte keine Nahrungsaufnahme erfolgen.

Wiederholungsbehandlung nach 7–14 Tagen, damit alle bei Erstbehandlung noch in Eiern befindlichen Larven vor Erreichen der Geschlechtsreife abgetötet werden.

- Milben sind noch bis zu 36 Stunden nach Behandlung beweglich, daher sollte man Körperkontakt für diesen Zeitraum vermeiden.

- Symptome treten nach einer Inkubationszeit von 2–6 Wochen auf, eine Reinfestation (wiederholter Befall) bereits nach 1–3 Tagen.
- Eine Wiederholung einer Therapie wird empfohlen, wenn nach 14 Tagen nach Kontrolluntersuchung des Arztes noch Zeichen einer aktiven Infestation bestehen z.B.: neue gangartige Papeln, mikroskopischer Nachweis von lebenden Milben.
- Allgemein: vereinbaren sie mit dem Arzt gleich zu Beginn der Behandlungen die komplette Rezeptur für beide Behandlungen.
- Termin zur Kontrolluntersuchung, 14 Tage nach der 2. Behandlung.

Haben Sie noch Fragen?

Regionalverband Saarbrücken
- Gesundheitsamt -
Stengelstraße 10-12
66117 Saarbrücken
Tel.: [0681 506-5377](tel:06815065377)
Mail: gesundheitsschutz@rvsbr.de